



Pressemeldung

Alltag in den DRK-Geflüchtetenunterkünften – Begegnung mit den Mitarbeitenden

Detmold, 27. April 2022

Seit einigen Wochen betreibt das DRK in Lippe Geflüchtetenunterkünfte in Detmold und Lage. Eine weitere Unterkunft in Lage-Müssen ist eingerichtet und steht für die Aufnahme von Geflüchteten bereit, sobald die Kapazitäten im Schulzentrum am Werreanger erschöpft sind. DRK-Präsident Dr. Reiner Austermann nutzte nun die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild von den Einrichtungen zu machen und mit den Mitarbeitenden zu sprechen.

Die Leitungskräfte der Einrichtungen führten Austermann durch die Räumlichkeiten und berichteten von der Stimmung, von ihren Erlebnissen mit den BewohnerInnen und vermittelten ihm ein Bild von deren Gefühlslage und vom Umgang miteinander. Auch die Herausforderungen der täglichen Arbeit kamen zur Sprache: Gerade am Vormittag werden viele unterschiedliche Anfragen in kurzer Zeit an das Betreuungsteam gestellt. Dieses ist zu jeder Zeit erster Ansprechpartner für alle Fragen – aber nicht immer zuständig für deren Umsetzung. Also müssen Anfragen vermittelt und Termine vereinbart werden. Letztlich ist immer der Faktor Zeit das Nadelöhr, bestätigt auch Caroline Fechner, DRK-Koordinatorin der Geflüchtetenunterkunft Detmold. „Die Reaktionszeit, die wir für die unterschiedlichen Belange der Bewohner haben, ist mitunter richtig kurz“, beschreibt Fechner die tägliche Arbeit.

Besondere Wünsche der Mitarbeitenden für die Unterkünfte kamen beim Besuch Austermanns nicht zu kurz – so bat der Einrichtungsleiter aus Lage, Thomas Ludewig, um Schwimmbekleidung und Eintrittsgelder für die Kinder und Jugendlichen. „Die Freibadsaison steht vor der Tür und das Schwimmbad liegt in Sichtweite. Die Kinder aus unserer Unterkunft schauen oft sehnsüchtig rüber zum Freibad. Wir möchten ihnen die Möglichkeit geben, ein paar sorglose Nachmittage im Schwimmbecken zu verbringen“, erklärte er. Austermann sagte kurzerhand die finanzielle Unterstützung hierfür zu.

**Deutsches Rotes
Kreuz e.V.**

**Kreisverband Lippe
e.V.**

Hornsche Str. 29+31
32756 Detmold
Tel. 05231 9214 0
Fax: 05231 9214 43
www.drk-lippe.de

**Ansprechpartnerin
Öffentlichkeitsarbeit**

Sylvia Riemann
Tel.: +49 5231 9214-16
Mobil: +49 160 91638179
Sylvia.riemann@drk-
lippe.de

Auch in Detmold wurden die Wünsche des Einrichtungsleiters Karim Suleiman aufgenommen: Ein Sommerfest für die Geflüchteten soll es werden. „Eine Gelegenheit, um die Sorgen kurzfristig vergessen zu können“ wünscht sich Suleiman für die Ukrainerinnen und Ukrainer. Für die BewohnerInnen aller DRK-Unterkünfte werden darüber hinaus fortlaufend weitere Angebote zur Freizeitgestaltung entwickelt.



Dr. Reiner Austermann beim Besuch der Geflüchtetenunterkunft in Lage. Vlnr: Miriam Pfeiffer (Koordinatorin), Klaus-Jürgen Wolf (Vorstand DRK Lippe), Thomas Ludewig (Einrichtungsleiter FU Lage) und Dr. Reiner Austermann mit den Mitarbeitenden der Geflüchtetenunterkunft Lage.

Foto: Sylvia Riemann / DRK Lippe



Ein Blick in die Geflüchtetenunterkunft am Werreanger: Die große Halle ist in einzelne Parzellen unterteilt. Helle Stoffbahnen sorgen für ausreichend Sichtschutz zu den Nachbarn.

Foto: Sylvia Riemann / DRK Lippe

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 192 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.



Einrichtungsleiter Thomas Ludewig führt Dr. Reiner Austermann (2.v.l.) und DRK Lippe-Vorstand Klaus-Jürgen Wolf durch die Einrichtung. Begleitet wird er von der Koordinatorin Miriam Pfeiffer.

Foto: Sylvia Riemann / DRK Lippe



Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit Nationalen Gesellschaften in 192 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

Die Kinder, die das Schulzentrum besuchen, haben kleine Nachrichten und Bilder für die ukrainischen Geflüchteten gemalt. Diese hängen in den Fluren der Unterkunft.

Foto: Sylvia Riemann / DRK Lippe